

# Vom verwunschenen, verlorenen, verkauften, erlösten und wiedergefundenen Lachen in Märchen und Geschichten

Johannes Gruntz-Stoll

## Der unbeschreibliche Humor...

Humor als Phänomen menschlicher Erfahrung lässt sich dadurch charakterisieren, dass er sich ebenso elegant wie hartnäckig jedem Versuch, seinem Charakter auf die Schliche zu kommen und ihn begrifflich zu fassen, entzieht. So gesehen ist Humor ein unbeschreibliches und unbegreifliches Phänomen. Rudolf Presber bringt diese nicht gerade ermutigende Sicht in der Gestalt eines Widerspruchs auf den Punkt: Humor ist, was man nicht hat, sobald man ihn definiert. Das Paradox, welches in einer Umschreibung durch den Hinweis auf das Abwesende bei eben dieser Umschreibung besteht, trifft auch auf die wissenschaftliche Erörterung und Erforschung des Humors zu: Solche Untersuchungen sind nicht nur meist trocken und schon darum buchstäblich humorlos, sie vermögen auch den Humor lediglich über Simplifikationen und Tautologien zu beschreiben und erfassen, zu deuten und erklären.

In der Pädagogik gibt es allerdings - als Gegenteil zur realistischen Wende in der Folge der 50er Jahre, als sich der Glaube breit gemacht hat, Bildung und Erziehung liessen sich empirisch erforschen und begreifen, - eine inzwischen gut zwei Jahrzehnte dauernde Tradition des Verstehens von Erziehungssituationen und Bildungsprozessen anhand von Geschichten: 'Aus Geschichten lernen' (Baacke u.a. 1979), lautet das Motto von Dieter Baacke und anderen, welche eine 'narrative Pädagogik' (ebd.) entworfen und vertreten haben: Komplexe Phänomene, wie sie zum pädagogischen Alltag gehören, lassen sich offenbar prägnanter und pointierter, stimmiger und überzeugender beschreiben und zur Sprache bringen, wenn anstelle der empirisch gewonnenen Daten literarisch gestaltete Erfahrungen beigezogen werden. Aus Geschichten zu lernen ist dabei Programm, ist Ziel und Weg gleichermaßen.

Nahe liegend ist es unter diesen Umständen, auch über den Humor aus Geschichten zu lernen; wo es um den Humor in der Erziehung geht, liegt der Fokus auf Geschichten für Kinder und Jugendliche, auf Märchen und Geschichten vom verwunschenen, verlorenen, verkauften, erlösten und wiedergefundenen Lachen: Was lässt sich in und aus diesen literarischen Texten über den Humor und das Lachen lernen? Welche Aspekte und Motive des Humors tauchen auf und lassen sich unterscheiden? Und wie stehen die so gewonnenen Einsichten zu den Humorthorien, zu den Überlegungen und Erkenntnissen über das Lachen und den Humor?

Um solche Fragen geht es, wenn anhand von ausgewählten Textbeispielen in Märchen und Geschichten Aspekten, Formen und Motiven des Lachens nachgespürt wird. Dieser Zugang folgt nicht nur den Leitgedanken einer 'narrativen Pädagogik' (Baacke u.a. 1979), er erlaubt auch, den Humor und das Lachen selbst ins Nachdenken und in die Untersuchung einzubeziehen, damit gerade das nicht auf der Strecke bleibt, was den Humor ausmacht oder zum Lachen gehört, wenn seine Spur verfolgt, sein Geheimnis erforscht wird.

### **...in Märchen und Geschichten**

- Anz, Thomas (1998) Literatur und Lust. Glück und Unglück beim Lesen. München (Verlag C. H. Beck).
- Baacke, Dieter & Schulze, Theodor (Hrsg.)(1979) Aus Geschichten Lernen. Zur Einübung pädagogischen Verstehens. München (Juventa Verlag).
- Bausinger, Hermann (1992) Lachkultur. In: Vogel, Thomas (Hrsg.) Vom Lachen. Einem Phänomen auf der Spur. Tübingen (Attempto Verlag).
- Brückner, Christine et al. (1995) Anstiftung zum Lachen in Literatur und Wissenschaft. Kassel (Verlag Jenior & Pressler).
- Ewers, Hans-Heino (Hrsg.)(1992) Komik im Kinderbuch. Erscheinungsformen des Komischen in der Kinder- und Jugendliteratur. Weinheim (Juventa Verlag).
- Gruntz-Stoll, Johannes (2001) Ernsthaft humorvoll. Lachen(d) Lernen in Erziehung und Unterricht, Beratung und Therapie. Bad Heilbrunn (Verlag Julius Klinkhardt).
- Kuhlmann, Wolfgang et al. (Hrsg.)(1993) Witz, Humor und Komik im Volksmärchen. Regensburg (Erich Röth Verlag).
- O.A. (Hrsg.)(1970) Humor in der Kinder- und Jugendliteratur. Bericht über die XVI. Internationale Jugendbuchtagung. Insel Mainau (Angelos-Verlag).
- Röhrich, Lutz (1993) Das Märchen und das Lachen. In: Kuhlmann, Wolfgang et al. (Hrsg.) Witz, Humor und Komik im Volksmärchen. Regensburg (Erich Röth Verlag).
- Vogel, Thomas (Hrsg.)(1992) Vom Lachen. Einem Phänomen auf der Spur. Tübingen (Attempto Verlag).

9.2004